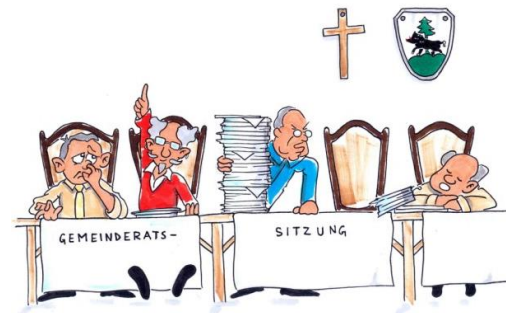


# Milizgremien: Herausforderungen und Lösungsvorschläge

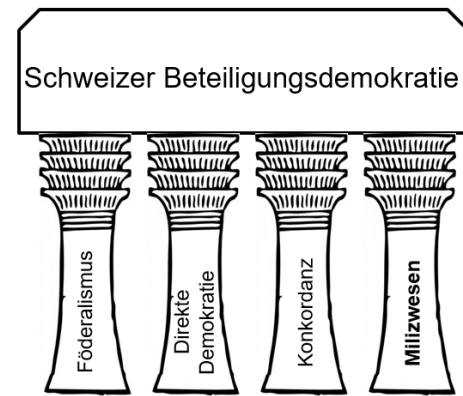


**Prof. Dr. Markus Freitag, Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft**

BDO Gemeindetagung 2020: «Gremienzusammenarbeit–Kein Spaziergang»

Luzern, KKL: 21. Januar 2020

## \*Das Milizsystem der Schweiz



- zentrale Säule der Schweizer Beteiligungsdemokratie
- auf allen Ebenen des politischen Systems der Schweiz relevant
- identitätsstiftendes Alleinstellungsmerkmal im Vergleich moderner Demokratien
- Milizarbeit als **Goldstandard** politischer Beteiligung
  - ehrenamtliche Aktivität von Bürger/innen im staatspolitischen Bereich
  - Verbindlichkeit, Dauerhaftigkeit und Verantwortung

# Das Milizsystem der Schweiz

- Freitag, Markus, Pirmin Bundi und Martina Flick Witzig  
2019: *Milizarbeit in der Schweiz. Zahlen und Fakten zum politischen Leben in der Gemeinde*, Zürich/Basel: NZZ Libro/Schwabe.

Politik und Gesellschaft in der Schweiz

## Milizarbeit in der Schweiz

Markus Freitag  
Pirmin Bundi  
Martina Flick Witzig

NZZ Libro

# \*Herausforderungen für Milizgremien

Rekrutierung

Gremienarbeit

Wertschätzung

# \*Herausforderungen für Milizgremien

## Rekrutierung

74



73

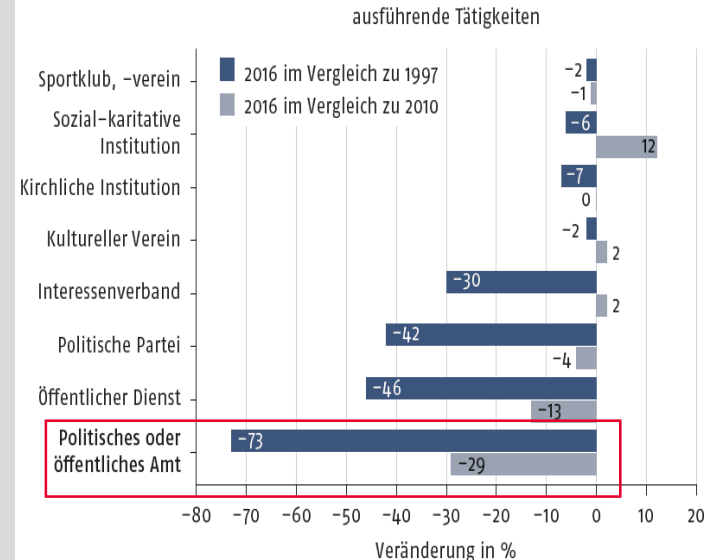
# Herausforderungen für Milizgremien

## Rekrutierung

### Entwicklung Freiwilligenarbeit

- seit späten 1990er Jahren rückläufig
- besonders betroffen:  
**Milizdemokratie**
  - Ende 1980er Jahre rund 150 000 Miliztätige
  - gegenwärtig rund 100 000 Miliztätige

Abbildung 1.1: Entwicklung der Freiwilligenarbeit in der Schweiz im Zeitraum von 1997 bis 2016 (ausführende Tätigkeiten und Führungsaufgaben)



# Herausforderungen für Milizgremien

## Rekrutierung

### Krisensymptome

- mehr als die Hälfte aller Schweizer Gemeinden berichtet von Schwierigkeiten, genügend **Personal** für zu besetzende Milizämter zu finden
- nur selten **umstrittene Wahlen** zur Besetzung von Ämtern
- sinkende Bedeutung **lokaler Parteien**
- Anteil von Miliztätigen, die sich als **angestellt** deklarieren, in den letzten zehn Jahren von 6 auf 31 Prozent angewachsen

# Herausforderungen für Milizgremien

## Rekrutierung

### Typisches Profil einer im Milizwesen engagierten Person

- männlich
- um die 50 Jahre alt
- hohe formale Bildung
- erwerbstätig
- hohe Berufskategorie und Position
- eher hohes Einkommen
- konfessionell gebunden





# Herausforderungen für Milizgremien

## Rekrutierung

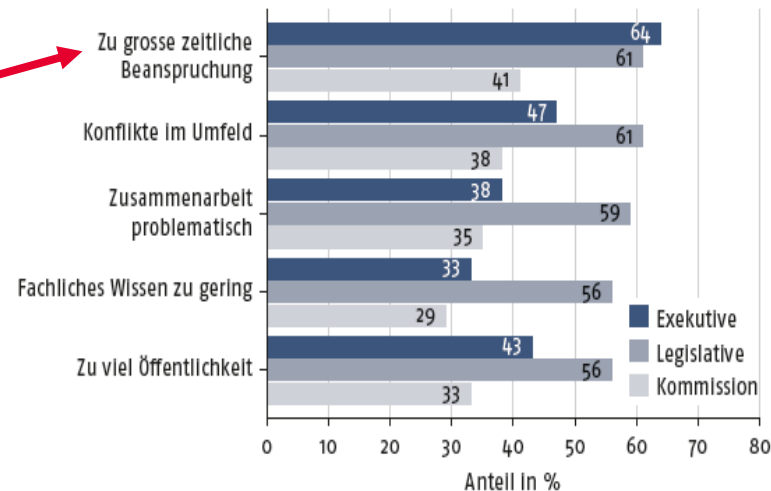
- 11 Prozent der Miliztätigen sind über 64 Jahre alt
- 31 Prozent der Miliztätigen sind Frauen
- 8 Prozent der Exekutivmitglieder sind unter 40 Jahre alt



# \*Herausforderungen für Milizgremien

## Gremienarbeit

Abbildung 4.9: Tatsächliche Schwierigkeiten bei der Amtsausübung in den lokalen Milizbehörden



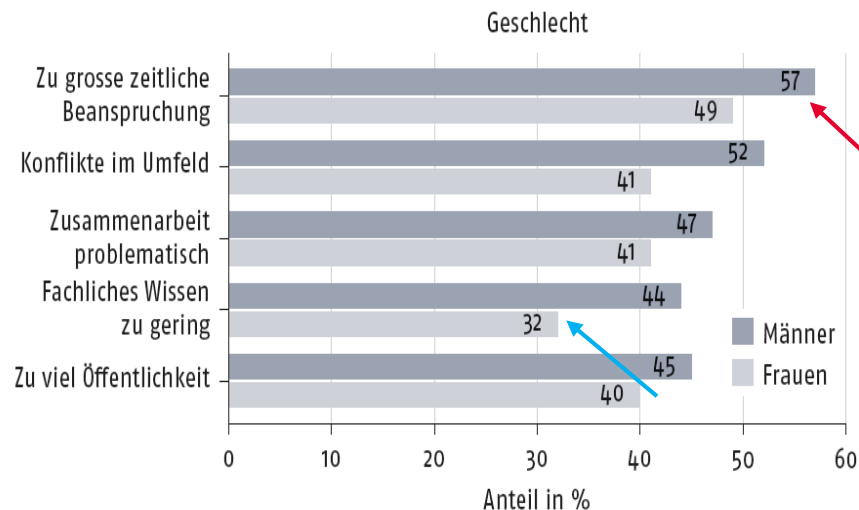
Anmerkung: Abgebildet sind die gerundeten Anteile der Befragten in Prozent.

# Herausforderungen für Milizgremien

## Gremienarbeit

- Gremienarbeit: kein Spaziergang für **Männer**

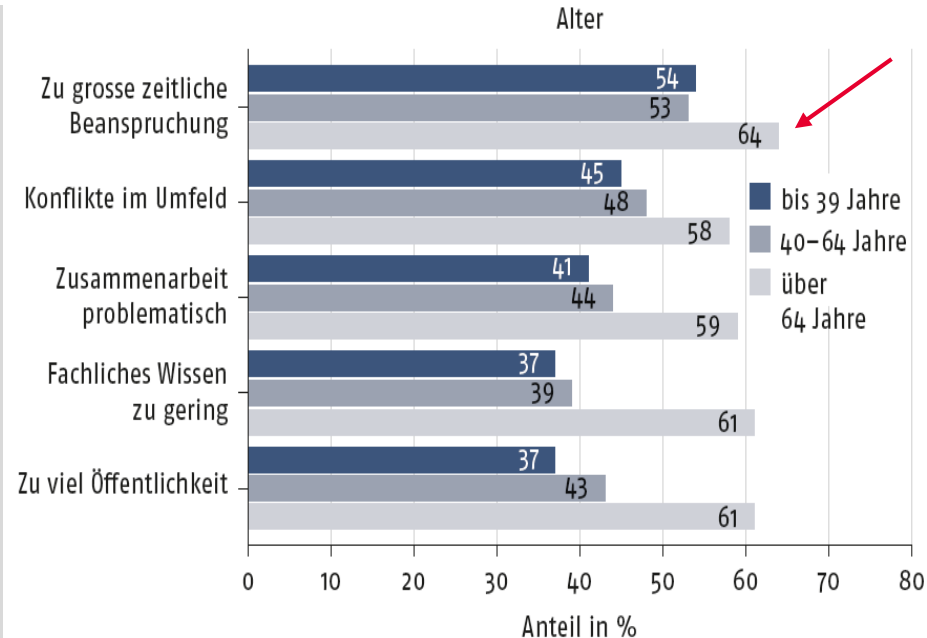
Abbildung 4.10: Tatsächliche Schwierigkeiten bei der Amtsausübung in den lokalen Milizbehörden nach Geschlecht und Alter



# Herausforderungen für Milizgremien

## Gremienarbeit

- Gremienarbeit: kein Spaziergang für **ältere Miliztätige**

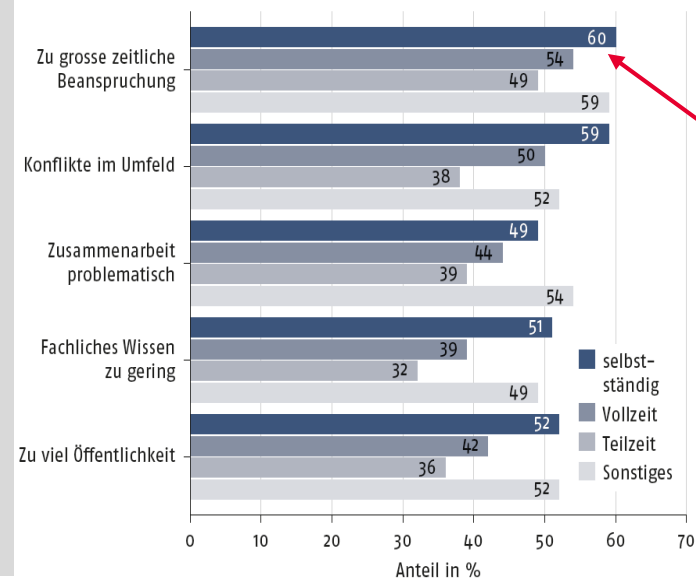


# Herausforderungen für Milizgremien

## Gremienarbeit

- Gremienarbeit: kein Spaziergang für **Selbstständige**

Abbildung 4.11: Tatsächliche Schwierigkeiten bei der Amtsausübung in den lokalen Milizbehörden nach Erwerbsstatus

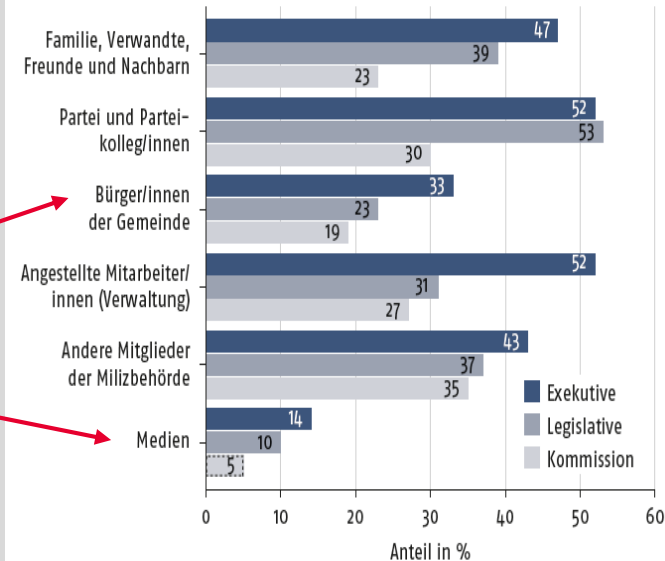


# \*Herausforderungen für Milizgremien

## Wertschätzung

- Gremienarbeit: kein Spaziergang wegen fehlender öffentlicher Anerkennung

Abbildung 4.13: Anerkennung und Wertschätzung der Milizarbeit in den lokalen Milizbehörden

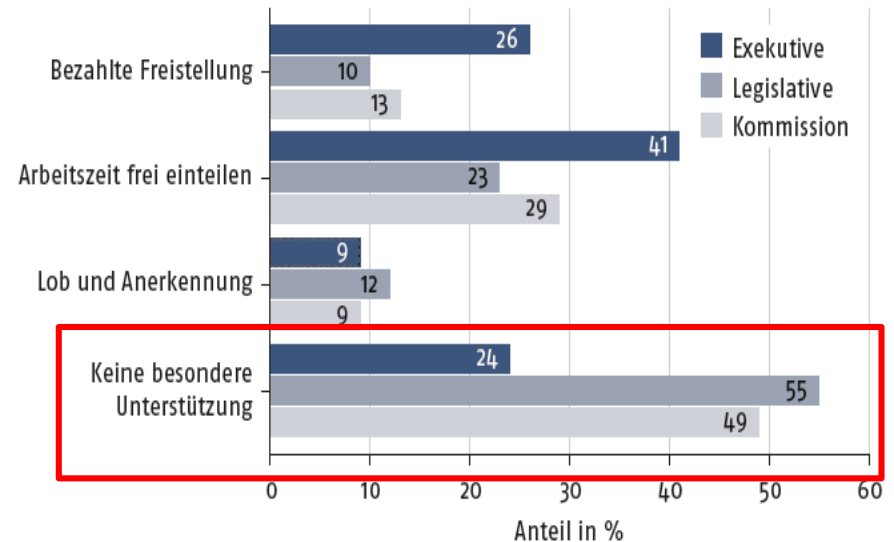


# \*Herausforderungen für Milizgremien

## Wertschätzung

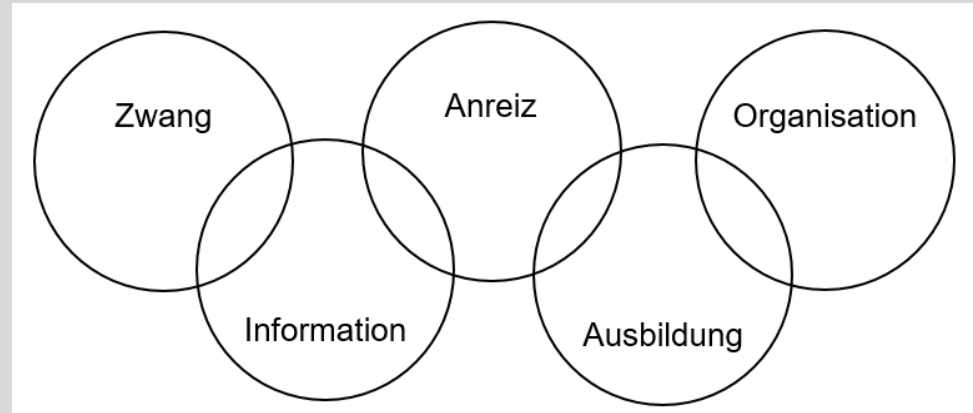
- Gremienarbeit: kein Spaziergang wegen fehlender Unterstützung durch Arbeitgeber/in

Abbildung 2.16: Unterstützung der Befragten durch ihre Arbeitgeber



# \*Lösungsvorschläge: Was kann getan werden?

- Milizsystem der Schweiz unter Druck
- Fünf mögliche Handlungsfelder, um den Herausforderungen zu begegnen





# Lösungsvorschläge: Was kann getan werden?

## Handlungsfeld Zwang

### Beispiel: Amtszwang

- Luzern, Uri, Nidwalden, Appenzell Innerrhoden, Solothurn, Zürich, Wallis, Bern)
  - Einführung einer gesetzlichen Verpflichtung zur Ausübung von Milizarbeit
  - Vorteil: Überwindung motivationaler Defizite und bisheriger Hürden in Form zeitlicher Ressourcen und soziodemografischer wie sozioökonomischer Voraussetzungen
  - Nachteil: Als Dienstpflicht getarnte Miliztätigkeit wird zu einem Dienst nach Vorschrift
- Ablehnung in lateinischer Schweiz, bei Legislativmitgliedern und in grösseren Gemeinden

# Lösungsvorschläge: Was kann getan werden?

## Handlungsfeld Anreiz

Stimulanzen für Personen mit unzureichender intrinsischer Motivation

### Beispiele

- höhere **Entschädigung** (68 Prozent der Exekutivmitglieder)
- **steuerlicher Abzug** der Miliztätigkeit (59 Prozent der Kommissionsmitglieder)
- Einführung von **fixen Teilarstellungen** (eher Jahrespauschale)
- arbeitsmarktrelevante **Zertifizierung** der Milizarbeit (Arbeits- und Fähigkeitszeugnisse für **Gemeindeengagement**) (eher jüngere Personen)

# Lösungsvorschläge: Was kann getan werden?

## Handlungsfeld Organisation

Veränderungen der Inhalte, Abläufe  
oder Strukturen der Milizarbeit

### Beispiele

- Ausweitung **Entscheidungskompetenzen** (Exekutive 63 Prozent; Legislative und Kommission zu je 70 Prozent)
- Trennung von **strategischen und operativen Aufgaben**, Modell «**Primus**» von Legislative oder «**CEO-Modell**» von Exekutive unterstützt
- **Gemeindefusion** (62 Prozent der Legislativmitglieder)
- Zulassung von **Ausländer/innen** (eher lateinische Schweiz, eher grössere Gemeinden, 40-64 Jährige)
- **Aufhebung der Wohnsitzpflicht** (eher nicht, insbesondere nicht in lateinischer Schweiz)

# Lösungsvorschläge: Was kann getan werden?

## Handlungsfeld Information

Aktivitäten, welche die Aufmerksamkeit auf die Probleme des Milizwesens lenken und die Öffentlichkeit für Fragen der kommunalen Laiendemokratie sensibilisieren

### Beispiele

- Öffentliche **Informationsveranstaltungen** und Debatten durch Gemeinde und Lokalparteien
- Möglichkeit der Digitalisierung ausnutzen (**Crowdsourcing**)
- direkte **Ansprache**



# Lösungsvorschläge: Was kann getan werden?

## Handlungsfeld Ausbildung

Ausbau und Förderung der Qualifikationen und Kompetenzen zur Ausübung eines Milizamts

### Beispiele

- **Schulungen** für interessierte Bürger/innen oder Amtsneulinge (71 Prozent Exekutive, Frauen, junge Personen)
- Einführung Schulfach «**politische Bildung**» (kantonaler Flickenteppich; Mindeststandards in Unterrichtseinheiten mit Bezug zur Schweizer Politik festlegen)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!